



amazon

Arbeitswelt Logistik

Ergebnisse einer repräsentativen Online-Umfrage unter 1.001 Befragten, erstellt im Auftrag von Amazon, wissenschaftlich begleitet von Prof. Dr. Christian Kille, Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt FHWS

April 2022

Vorwort

Logistik ist Bewegung – und gleichzeitig sind es bewegte Zeiten für die Logistik. Durch die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine, die Corona-Pandemie und die durch sie bedingte Knappheit an Waren, Rohstoffen und Energieträgern nehmen die Herausforderungen für den drittgrößten Wirtschaftsbereich Deutschlands zu. Internationale Waren- und Lieferketten geraten wie kaum zuvor in das Zentrum der öffentlichen Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, die Versorgungssicherheit gewinnt für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft immer weiter an Bedeutung.

Neben ihrer systemrelevanten Versorgungsfunktion ist die Logistik ein wichtiger Arbeitgeber des Landes und bietet eine Vielzahl von Berufs- und Beschäftigungsperspektiven, die vielen oft nicht bekannt sind. Gerade junge Menschen, Schüler:innen als auch Studierende wissen viel zu wenig darüber, welche anspruchsvollen Ausbildungs-, Studien- und Karriereoptionen die Logistik bietet.

In diesem Sinne ist es erfreulich, dass mit der repräsentativen Umfrage „Arbeitswelt Logistik“ ein wichtiger Beitrag geleistet werden kann, das Bewusstsein für die Bedeutung der Logistik sowohl in ihrer Versorgungsfunktion als auch im Bereich der Beschäftigungsmöglichkeiten schafft bzw. verstärkt. Zielsetzung der Befragung war in erster Linie, einen proaktiven Beitrag zur Begegnung des Fach- und Nachwuchskräftemangels in der Logistik zu leisten und konkret über die beruflichen Möglichkeiten zu informieren.

Die Ergebnisse sollen dabei unterstützen, dass die Begeisterung für den Wirtschaftsbereich Logistik steigt und die Neugierde geweckt wird. Sie sollen die Berufs- und Karriereoptionen aufzeigen, Lehrkräfte wie auch junge Menschen durch die Potenziale auf die Logistik neugierig machen und damit den Anstoß für einen neuen Blick auf die Logistik geben. Denn ein Kernergebnis ist: Umso öfter Menschen mit der Logistik in Kontakt kommen, umso positiver ist deren Bild von der Logistik als Wirtschaftsbereich.

Prof. Dr. Christian Kille, Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt FHWS



Mit der repräsentativen Umfrage „Arbeitswelt Logistik“ wurden unter 1.001 Befragten im März 2022 die Einschätzungen zu **Funktionen und Karrierechancen im Wirtschaftsbereich Logistik** ermittelt. Insgesamt wurden **vier Themencluster** abgefragt:



(1) der Wirtschaftsbereich Logistik, seine Bedeutung und Funktion



(2) Beschäftigungs-, Berufs- und Karrieremöglichkeiten in der Logistik



(3) Logistikansiedlungen, ihre Chancen und Risiken für Kommunen und ihre Bevölkerung



(4) Innovations- und Zukunftsfähigkeit der Logistik

Logistik ist demnach Erfahrungssache:

Die Ergebnisse zeigen allgemein, dass die Befragten umso **positiver** über die Logistik denken und urteilen, umso stärker sie bereits **beruflich eingegliedert** sind. Je mehr Menschen mit der Logistik in Kontakt kommen und Erfahrungen sammeln konnten, desto besser können sie den Beitrag der Logistik zum Erfolg der Wirtschaft und zum Wohlstand der Gesellschaft realistisch einschätzen. Gerade für junge Menschen ergeben sich daraus neue und offensichtlich unerkannte Potenziale für den Karriereweg.

Den Kontakt mit der Logistik hat mittlerweile nahezu jeder durch den wachsenden E-Commerce. Erstaunlich ist, dass Verbraucher:innen verstärkt die **Zuverlässigkeit** der Lieferung als **wichtig empfinden**, deutlich vor der schnellen Lieferung. Zudem steigen die Ansprüche der Kunden.

Auch Corona-Pandemie hat dazu geführt, dass Logistik, Lieferketten und Versorgungssicherheit mehr Beachtung finden. Rund 45 Prozent der Befragten geben an, dass sie ihre **Einschätzung der Bedeutung von Logistik** und insbesondere der Zuverlässigkeit der Logistik in den letzten zwei Jahren **gestiegen** ist.

Ein Drittel der Befragten schätzt die Karrierechancen in der **Logistik** als besser oder deutlich besser ein als in anderen Wirtschaftszeigen. Dabei bewerten die **weiblichen Befragten** die einzelnen Kriterien wie Karrieremöglichkeiten, die Sicherheit des Arbeitsplatzes oder die Vielfalt der Tätigkeiten deutlich besser als die männlichen.

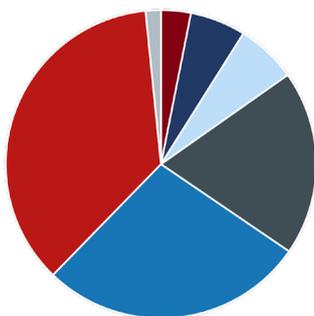
Bürger:innen wünschen sich, dass **Kommunen die Chancen** von **Logistikansiedlungen** stärker berücksichtigen. Die Relevanz von entsprechenden Verteil- und Umschlagzentren für **Gewerbesteuereinnahmen** und **Arbeitsplätze** sowie der **Zusammenhang** zwischen Versorgung und den dafür notwendigen Anlagen für das physische Handling wird gesehen. Gleichzeitig werden die in einzelnen Logistiksegmenten zunehmenden **Verkehre**, der **Flächenverbrauch** sowie die architektonische **Gestaltung** von Logistikzentren überwiegend kritisch gesehen.

Eckdaten zur Umfrage



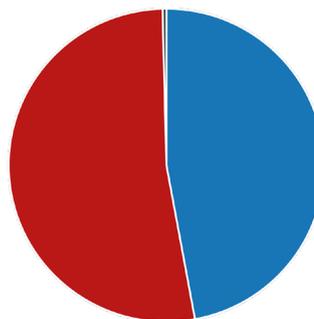
TAG DER LOGISTIK
21. April 2022

Alter



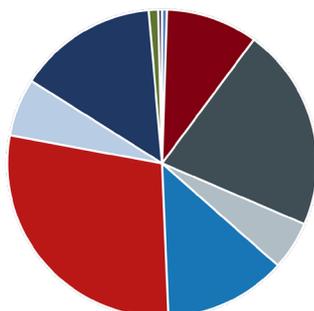
■ <18 Jahre (3,10%)
 ■ 18-25 Jahre (5,79%)
 ■ 26-30 Jahre (6,29%)
 ■ 31-40 Jahre (19,38%)
 ■ 41-50 Jahre (27,67%)
 ■ 51-60 Jahre (36,16%)
 ■ > 60 Jahre (1,60%)

Geschlecht



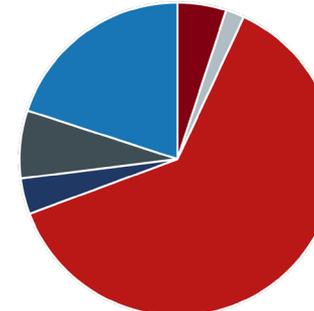
■ Weiblich (47,05%)
 ■ Männlich (52,45%)
 ■ Divers (0,50%)

Bildungsgrad



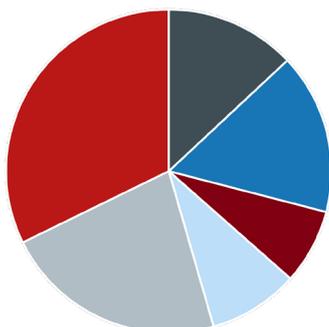
■ Kein Schulabschluss (0,50%)
 ■ Hauptschulabschluss (9,59%)
 ■ Mittlere Reife (21,38%)
 ■ Fachhochschulreife (5,09%)
 ■ Abitur (12,79%)
 ■ Ausbildung (28,57%)
 ■ Fachhochschulabschluss (6,09%)
 ■ Hochschulabschluss (14,59%)
 ■ Promotion (1,00%)
 ■ Keine Antwort (0,40%)

Beruf



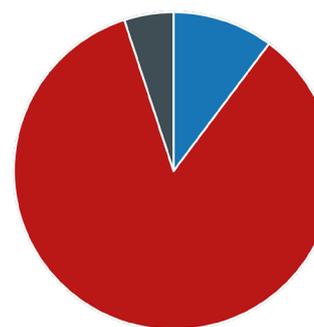
■ Schüler:in / Student:in (5,00%)
 ■ Auszubildender (1,90%)
 ■ Angestellter (62,44%)
 ■ Beamte:r (3,70%)
 ■ Selbständige (6,99%)
 ■ Ohne Beschäftigung (19,98%)

Bundesland



■ Baden-Württemberg (12,99%)
 ■ Bayern (16,08%)
 ■ Hessen (7,49%)
 ■ Niedersachsen (8,99%)
 ■ Nordrhein-Westfalen (22,18%)
 ■ Rest (32,27%)

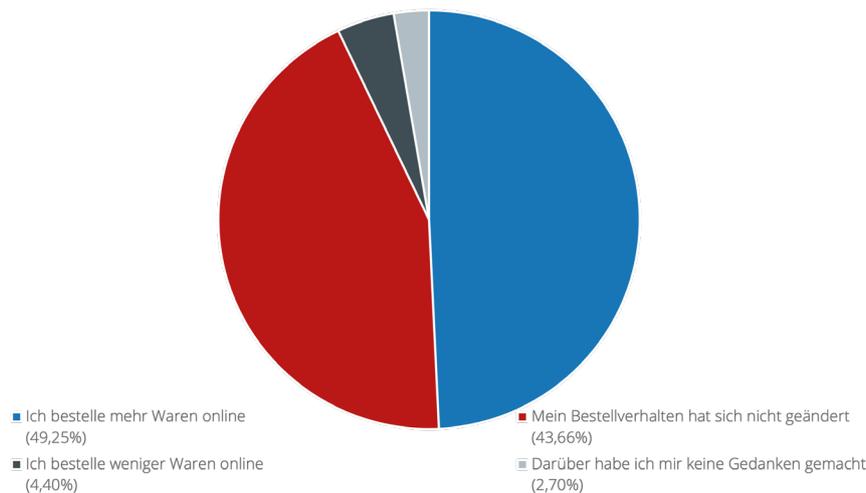
Sind Sie in der Logistik tätig?



■ Ja (10,19%)
 ■ Nein (84,82%)
 ■ Keine Angabe (5,00%)

Vielfältig, leistungsstark und systemrelevant: Der Wirtschaftsbereich Logistik

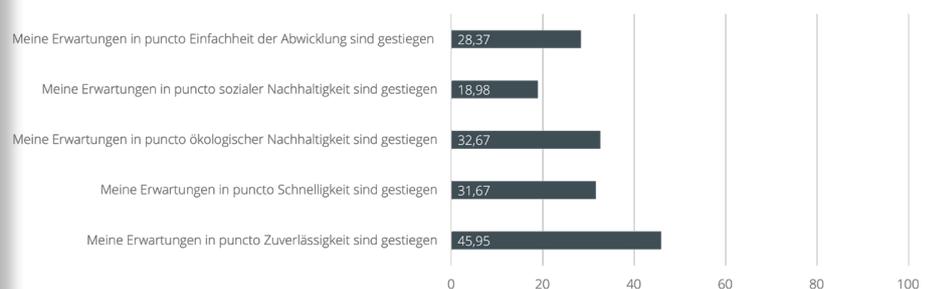
Frage 1: Hat sich Ihr Bestellvolumen in den letzten zwei Jahren verändert?



Mehr online bestellt

Knapp 50 Prozent bestellten in den letzten zwei Jahren mehr Waren im Internet. Dabei haben vor allem die Erwartungen der Konsument:innen an die Zuverlässigkeit der Lieferungen zugenommen. Bei der Nachhaltigkeit und Geschwindigkeit gaben dagegen jeweils ein Drittel der Befragten gestiegene Erwartungen an.

Frage 2: Haben sich Ihre Erwartungen an die Lieferung in den letzten zwei Jahren verändert?

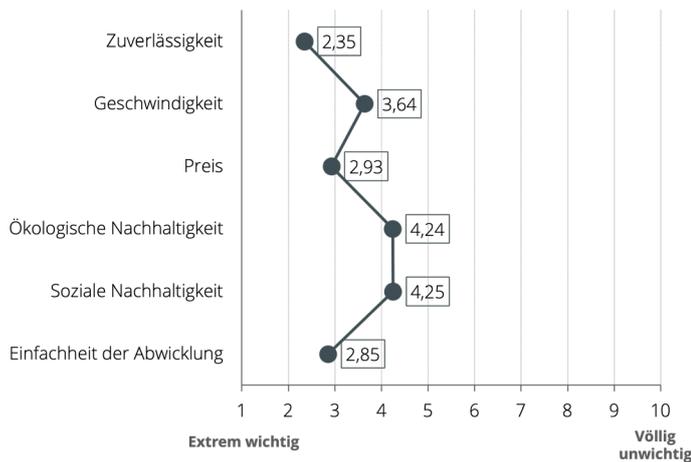


Logistik-Faktencheck:

Der **Onlinehandel wächst**. Nach Angaben des Bundesverbands E-Commerce und Versandhandel (bevh) konnte in Deutschland im Bereich des E-Commerce ein Brutto-Umsatz von fast 100 Mrd. Euro erzielt werden. Damit steigt auch das **Paketvolumen**. Laut KEP-Studie des Bundesverbands Paket und Expresslogistik (BIEK) nahm das Sendungsvolumen 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 400 Mio. Sendungen zu. Damit wurden in Deutschland im gesamten Jahr 2021 über **4 Mrd. Sendungen transportiert**.

Themen-Cluster (1):

Frage 3: Worauf legen Sie selbst besonderen Wert, wenn Sie logistische Leistungen in Anspruch nehmen?



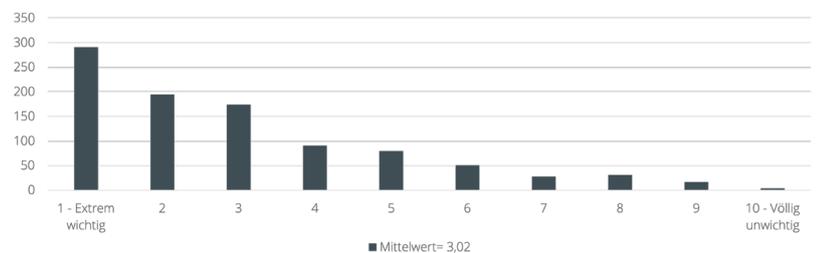
Zuverlässigkeit schlägt Geschwindigkeit

Für Verbraucher:innen stellen neben der einfachen und zuverlässigen Abwicklung die Kosten die wichtigsten Faktoren bei einer bestellten Lieferung dar. Gegenüber den Kernleistungen der Logistik spielen die ökologische als auch soziale Nachhaltigkeit (noch) eine nachrangige Rolle.

Logistik ist wichtig

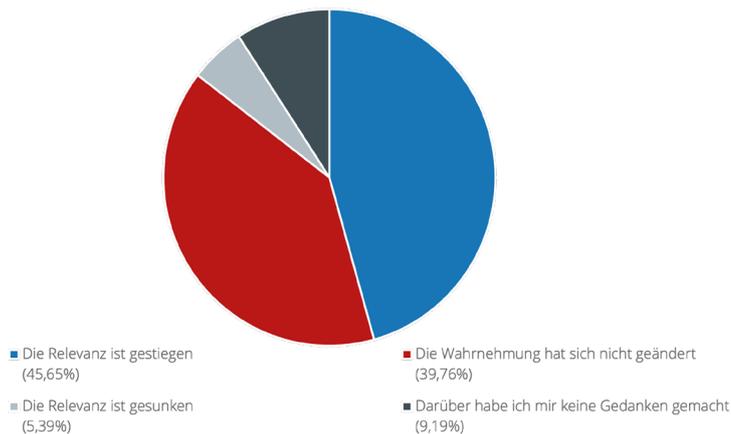
Zwei Drittel der Befragten stufen die Rolle des Wirtschaftsbereichs Logistik mit Blick auf die Versorgung von Wirtschaft und Verbraucher:innen generell als wichtig bis sehr wichtig ein. Insbesondere bei den älteren Befragten zeigt sich die Logistik in ihrer wichtigen Versorgungsrolle. Auch weisen zwei Drittel der Befragten der Logistik eine hohe bis sehr hohe wirtschaftliche Bedeutung zu. Die Einschätzung der Relevanz der Logistik für die deutsche Wirtschaft steigt mit den Erfahrungen in der Praxis. So stufen nicht nur die unter 30jährigen Befragten die Logistik in ihrer Relevanz niedriger ein, sondern in hohem Maße auch die Schüler:innen und Studierenden. Diese Gruppe besitzt noch wenig Kenntnisse über die Bedeutung der Logistik.

Frage 4: Für wie wichtig halten Sie den Wirtschaftsbereich Logistik mit Blick auf die Versorgung von Wirtschaft und Verbrauchern generell?



Alter	<18 Jahre	18-25 Jahre	26-30 Jahre	31-40 Jahre	41-50 Jahre	51-60 Jahre	> 60 Jahre
Mittelwert	4,10	3,87	3,52	3,20	3,03	2,60	3,00
Beruf	Schüler:in / Student:in	Auszubildende:r	Angestellte:r	Beamte:r	Selbständige:r	Ohne Beschäftigung	
Mittelwert		3,96	3,39	3,05	3,14	3,01	2,64

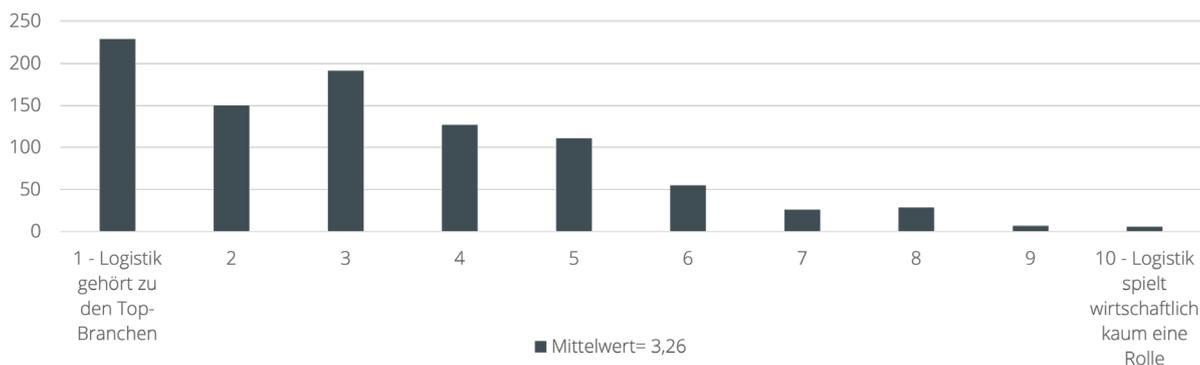
Frage 5: Hat sich Ihre Einschätzung der Relevanz des Wirtschaftsbereichs Logistik durch die Corona-Pandemie und Engpässe in den Lieferketten in den letzten zwei Jahren geändert?



Wahrnehmung steigt

Für fast 50 Prozent ist die Bedeutung der Logistik in den letzten zwei Jahren gestiegen. Damit werfen die herausfordernden Pandemie-Zeiten ein Schlaglicht auf die Bedeutung des Wirtschaftszweigs Logistik für die Versorgung der Bevölkerung und die Gesamtwirtschaft.

Frage 6: Welche wirtschaftliche Bedeutung hat die Logistik Ihrer Einschätzung nach im Vergleich zu anderen Wirtschaftszweigen in Deutschland?



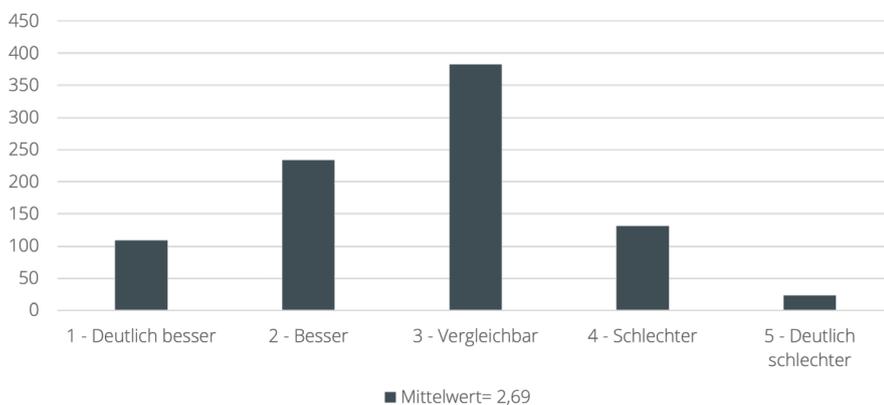
Alter	<18 Jahre	18-25 Jahre	26-30 Jahre	31-40 Jahre	41-50 Jahre	51-60 Jahre	> 60 Jahre
Mittelwert	1,79	1,65	1,66	1,53	1,58	1,50	1,45

Logistik-Faktencheck:

Die Logistikwirtschaft ist mit rund **3,3 Mio. Beschäftigten**, einem **Umsatz von 280 Mrd. Euro** und **70.000 Dienstleistern** nach Handel und Automobilindustrie der **drittgrößte Wirtschaftsbereich** in Deutschland. Eine moderne Wirtschaft ist mit ihrer komplexen internationalen Vernetzung sowie hochgradigen Arbeitsteilung auf eine **leistungsfähige Logistik** angewiesen. Dies gilt insbesondere für den **Logistikweltmeister Deutschland**. In den letzten 20 Jahren haben sich die Umsätze in der Logistik in Deutschland verdoppelt, damit hat sich der Wirtschaftsbereich als ein **wichtiger inländischer Wachstumsfaktor** entwickelt und bewährt.

Ausbildung, Chancen, Karriere: Arbeiten in der Logistik

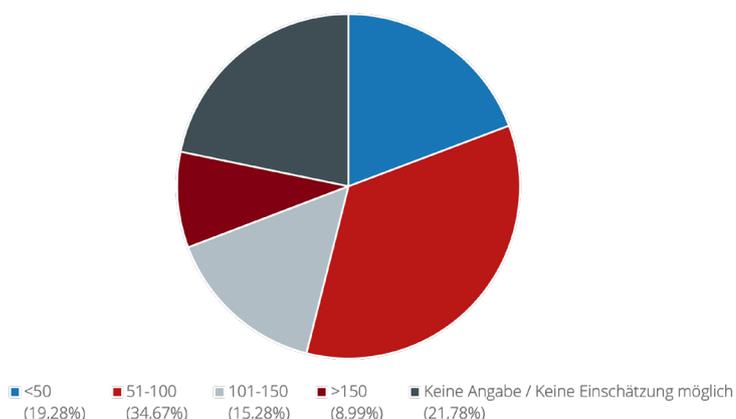
Frage 7: Wie bewerten Sie die Karrierechancen in der Logistik im Vergleich zu anderen Wirtschaftsbereichen?



Karrieremöglichkeiten unterschätzt

Die Mehrheit der Befragten erwarten vergleichbare Karrierechancen in der Logistik wie in anderen Wirtschaftsbereichen. Dabei unterschätzen sie jedoch die Breite der Angebote an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten.

Frage 8: Wie viele Ausbildungsberufe gibt es Ihrer Einschätzung nach in der Logistik?

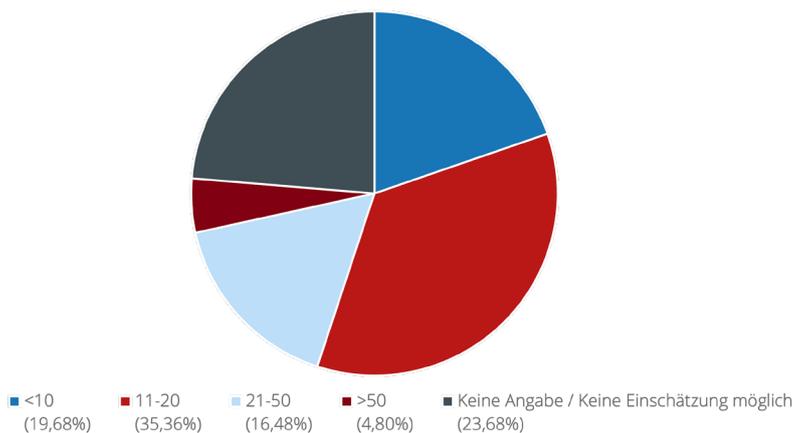


Logistik-Faktencheck:

In der Logistik gibt es über **200 Ausbildungsberufe**. Damit bietet der Wirtschaftsbereich eine **bunte und abwechslungsreiche Vielfalt** an Ausbildungsmöglichkeiten.

Themen-Cluster (2):

Frage 9: Wie viele Studiengänge mit Schwerpunkt Logistik werden Ihrer Einschätzung nach an deutschen Hochschulen angeboten?



Logistik-Faktencheck:

Rund 110 logistikrelevante Studiengänge

können Logistikinteressierte und -begeisterte an deutschen Hochschulen belegen. Zudem gibt es 250 Weiterbildungsangebote für Mitarbeitende mit Abschluss.

Faktencheck Amazon:

Die Amazon-Logistikzentren bieten ein **hochtechnologisches und spannendes Umfeld**, für das das Unternehmen stetig auf **der Suche nach Fachkräften** ist. Mit dem neuen **Ausbildungsgang Mechatronik** bildet Amazon hochqualifizierte Spezialist:innen selbst aus und bietet ihnen **exzellente Übernahme- und Zukunftschancen** in einem wachsenden Unternehmen.

Bei der Ausbildung arbeitet Amazon eng mit den jeweiligen regionalen Bildungspartnern zusammen. Deutschlandweit sind im Ausbildungsjahrgang 2021 81 Auszubildende bei Amazon tätig – sowohl im Bereich **Mechatronik** als auch **Fachinformatik für Systemintegration**. Die Auszubildenden erwarten bei Amazon ein spannendes technisches Umfeld mit **praxisnahen Lernmöglichkeiten** in der Logistik.

Die Auszubildenden bei Amazon sind Teil erfahrener Teams und können ihre im Unterricht erworbenen **Kenntnisse und Fähigkeiten direkt vor Ort** mit qualifizierten Techniker:innen und Ingenieur:innen **anwenden und vertiefen**. Das Mindestalter für eine Ausbildung liegt bei 16 Jahren.

Daneben bietet der Konzern ein **duales Studium** für Studieninteressierte an. Bis Ende 2022 rechnet das Unternehmen damit, rund 300 Auszubildende und duale Studierende in der Logistik zu haben.

Themen-Cluster (2):

Frage 10: Mit Blick auf die Karrierechancen in der Logistik geben Sie bitte Ihre Einschätzung zu folgenden Aussagen an:

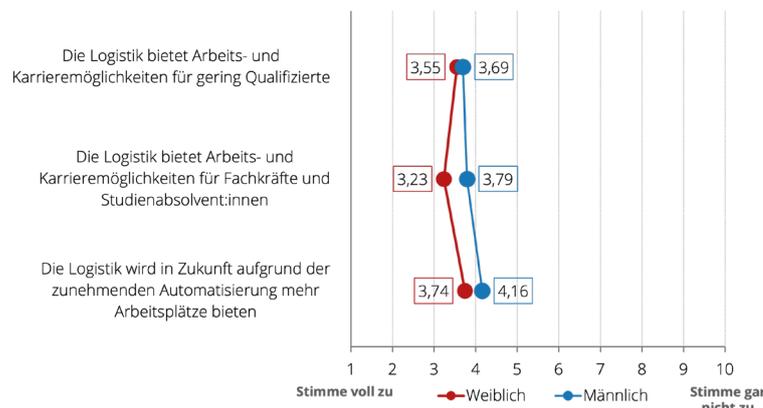
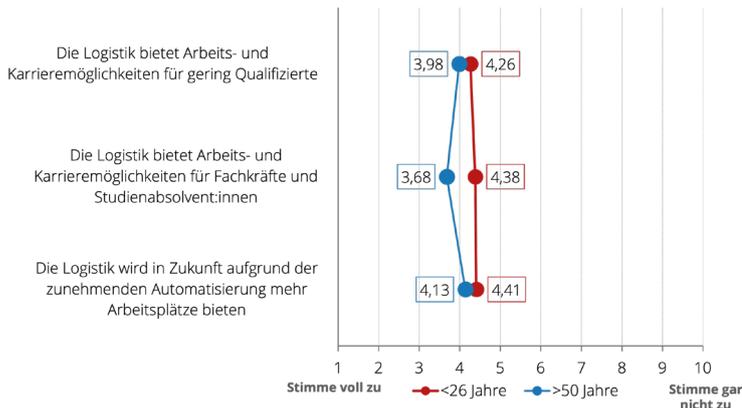
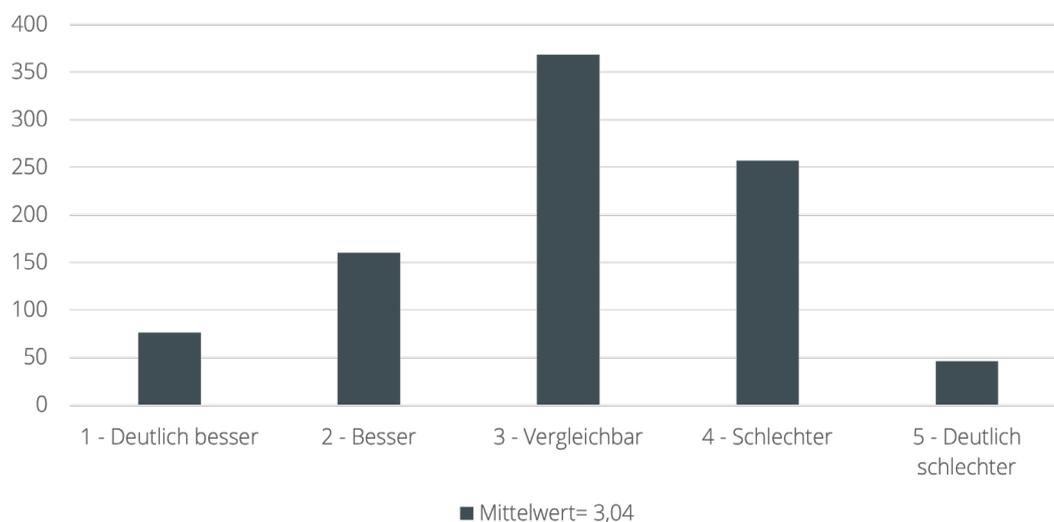


Image der Logistik bei Frauen besser

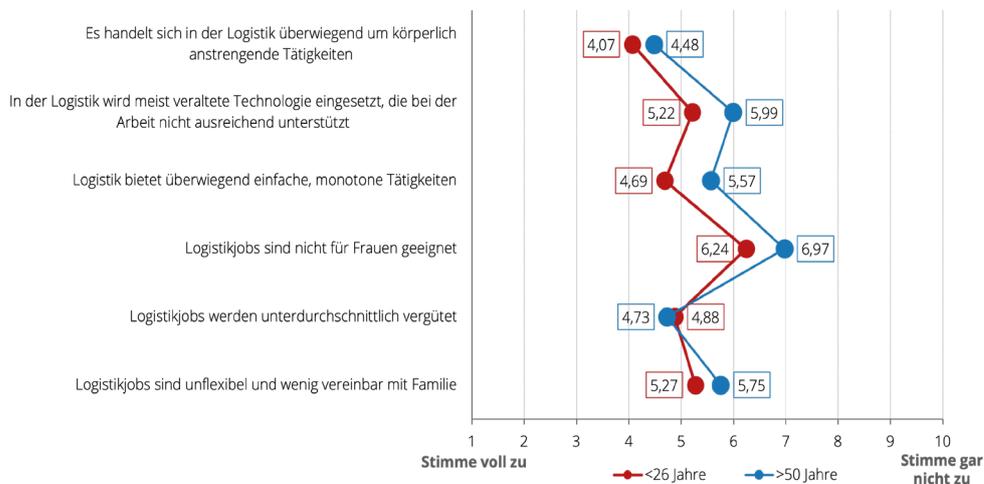
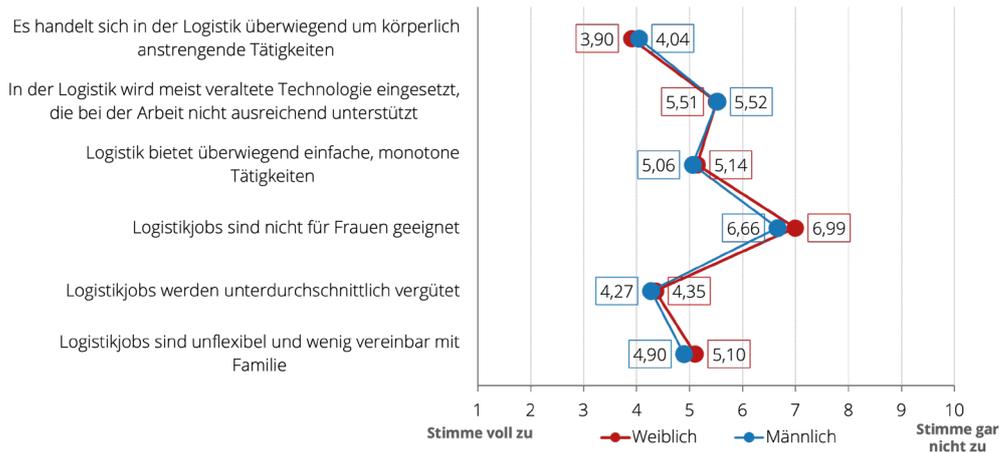
Ein Drittel der Befragten schätzt die Karrierechancen in der Logistik als besser oder deutlich besser ein als in anderen Wirtschaftszeigen. Ein weiteres gutes Drittel sieht vergleichbare Chancen. Dabei bewerten die weiblichen Befragten die Karriereöglichkeiten und die Sicherheit des Arbeitsplatzes deutlich besser als die männlichen – und haben auch ein positiveres Bild im Hinblick auf Vielfaltigkeit, Innovation und Wachstumsperspektiven. Für Frauen bietet die Logistik offensichtlich interessante Potenziale für ihren beruflichen Weg. Als herausfordernd für die Logistik zeigt sich die Einschätzung der Schüler:innen bzw. Studierenden über die aus ihrer Sicht geringen Karriereöglichkeiten.

Frage 11: Wie bewerten Sie die Arbeitsbedingungen in der Logistik im Vergleich zu anderen Wirtschaftsbereichen?



Themen-Cluster (2):

Frage 12: Mit Blick auf die Arbeitsbedingungen in der Logistik geben Sie bitte Ihre Einschätzung zu folgenden Aussagen an:



Vergleichbare bis bessere Arbeitsbedingungen

Rund zwei Drittel der Befragten sehen die Arbeitsbedingungen in der Logistik als vergleichbar oder besser an als in anderen Wirtschaftszweigen. Die meisten Vorbehalte gibt es aufgrund der vermuteten körperlichen Arbeit, der Bezahlung und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Dabei schätzen vor allem junge Menschen die Arbeitsbedingungen schlechter ein als Befragte mit Berufserfahrung. Frauen zeigen sich aufgeschlossen und stimmen weniger der Einschätzung zu, dass Jobs in der Logistik für Frauen ungeeignet seien. Der Wirtschaftsbereich Logistik darf sich damit über ein Mehr an Diversität freuen.

Faktencheck Amazon:

Amazon beschäftigt über **30.000 Menschen in Deutschland**, **20.000** davon sind **feste Mitarbeiter:innen in der Logistik**. Die Mitarbeitenden in den europäischen Amazon Logistikzentren verdienen ein **sehr wettbewerbsfähiges Grundgehalt**. In Deutschland verdienen alle Mitarbeiter:innen einen Lohn ab umgerechnet 12 Euro brutto aufwärts pro Stunde und verdienen damit deutlich **über dem gesetzlichen Mindestlohn** von 9,82 Euro pro Stunde. Hinzu kommen umfassende Zusatzleistungen in einem modernen und sicheren Arbeitsumfeld. Nach 24 Monaten verdienen Mitarbeiter:innen durchschnittlich rund 2.750 Euro brutto pro Monat, inklusive beschränkter **Mitarbeiteraktien** (Restricted Stock Units) von Amazon.com, Inc. und weiterer Extras. Zusätzlich bietet Amazon das **Career Choice Programm**, mit dem die Kosten für Aus- und Weiterbildung bis zu 95 Prozent übernehmen.

Logistik-Faktencheck:

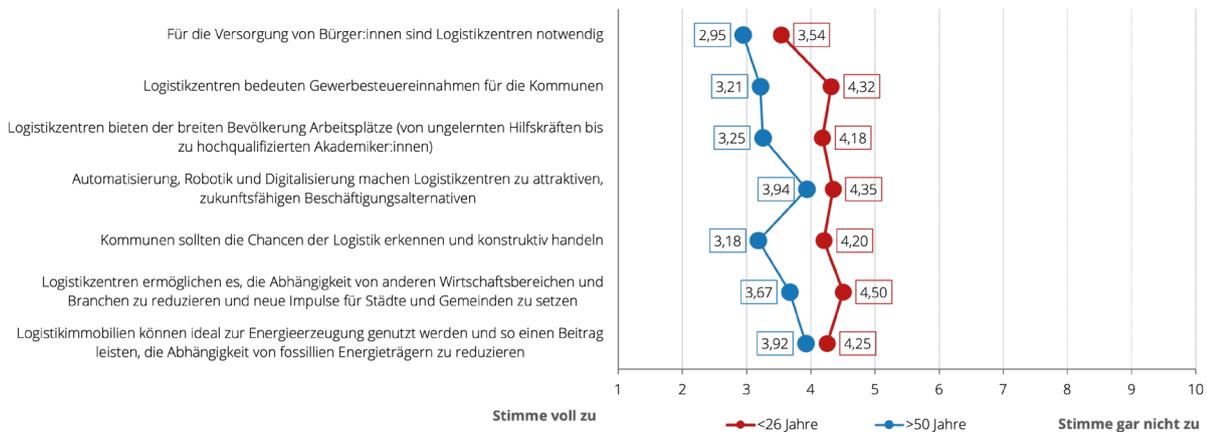
Die Aufgaben, Prozesse und Anwendungsbereiche in der Logistik sind so **vielfältig und bunt** wie ihre Beschäftigungs- und Karrieremöglichkeiten. Während viele bei der Arbeitswelt Logistik an Lkw- oder Gabelstaplerfahrer denken, haben sich die Beschäftigungsfelder innerhalb des Wirtschaftssektors aufgrund ihrer zunehmenden Komplexität weithin ausdifferenziert. Gerade weil wie Logistik eine **systemrelevante Querschnittsfunktion** ist, die sich durch fast alle Branchen und Segmente zieht, erfordert sie **wichtiges Know-how aus mehreren Fachbereichen**. Logistikerinnen und Logistiker übernehmen nicht nur den Transport auf der Straße, auf dem Wasser, auf der Schiene und in der Luft und kümmern sich um die Lagerung, Aufbereitung und Veredlung von Gütern, sondern steuern **weltweite Versorgungsketten** mit hohen Vernetzungsgraden.

Gerade beim **Management von globalen Lieferketten** sind **Planungs-, Organisations- sowie IT-Spezialisten** gefragt. Diese Aufgaben verändern auch die Arbeitswelt der Logistik und bieten vielen **Frauen gute Chancen**, beruflich Fuß zu fassen und einen Karriereweg zu starten. Dass die Logistik nur Männern Entwicklungschancen böte, gehört schon länger der Vergangenheit an.

Themen-Cluster (3):

Möglichkeiten, Risiken, Perspektiven – Logistik vor Ort

Frage 13: Logistikansiedlungen vor Ort – Chancen für Kommunen und Bürger:innen



Frage 14: Logistikansiedlungen vor Ort – Risiken für Kommunen und Bürger:innen

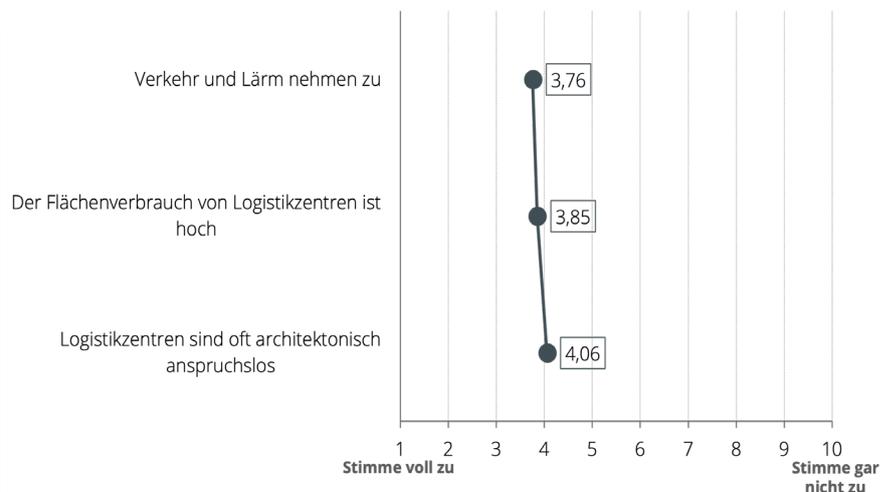
Offenheit gegenüber

Logistikansiedlungen

Die Wahrnehmung der Logistik als Rückgrat der Versorgung spiegelt sich auch bei der Bewertung von Logistikansiedlungen wider. Mehr noch: Logistik wird als neues Stand-

bein für die Kommune gesehen, auch wenn sie nicht als „First Choice“ gesehen wird. Dabei zeigt sich ein deutlicher Unterschied zwischen jüngeren Menschen unter 26

Jahren und älteren über 50 Jahren. Letztere bewerten die Ansiedlung positiver.



Themen-Cluster (3):

Faktencheck Amazon:

Amazon hat in den letzten 12 Monaten **3.000 neue unbefristete Arbeitsplätze** in seiner Logistik in Deutschland **geschaffen**. Allein im ersten Halbjahr 2022 sollen acht neue Logistikstandorte deutschlandweit entstehen. Amazon wird in den Monaten vor der Inbetriebnahme der neuen Gebäude eine **Vielzahl von Stellen** besetzen, darunter in den Bereichen Logistik und Versand, Recruiting, Technik, Personal, Gesundheits- und Arbeitsschutz sowie IT. Seit Beginn der Pandemie hat Amazon dabei weltweit mehr als 11,5 Milliarden Dollar investiert und mehr als 150 neue Schutzmaßnahmen eingeführt, um die **Sicherheit seiner Mitarbeiter:innen** zu gewährleisten. In Deutschland investierte das Unternehmen von 2010 bis 2020 rund 40 Milliarden Euro.

Logistik-Faktencheck:

Aufgrund der hohen **Komplexität von Logistiksiedlungsvorhaben** sind pauschale Aussagen über Ansiedlungseffekte kaum möglich. Es gibt eine ganze Vielzahl unterschiedlicher Typen von Logistikimmobilien, die in Abhängigkeit der Gegebenheiten vor Ort jeweils **unterschiedliche Ansiedlungswirkungen** in den Bereichen Verkehr, Flächenversiegelung, aber auch bei den geschaffenen Arbeitsplätzen und den Gewerbesteuerereinnahmen zeigen.

Trotz steigender Transportvolumen hat die Logistik viele **innovative Lösungen** bei der Konzeption von Logistikimmobilien entwickelt, die sowohl den Flächenverbrauch als auch die Flächenneuversiegelung begrenzen.

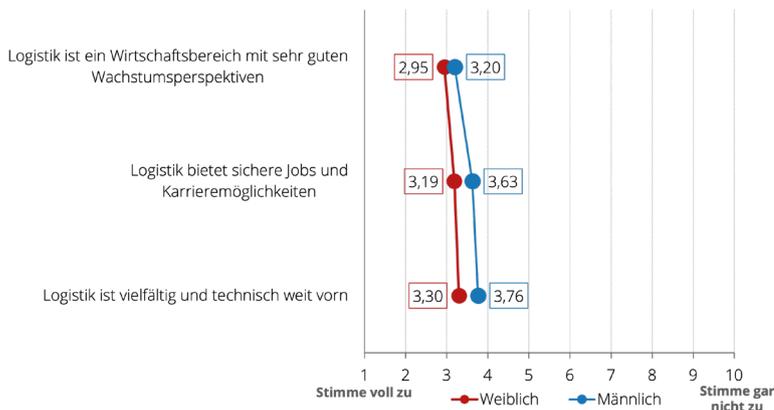
Der auf innovative Logistik- und Gewerbeimmobilien spezialisierte Projektentwickler Four Parx GmbH, Dreieich, beispielsweise entwickelt am Hamburger Hafen die zweistöckige Logistik- und Gewerbeimmobilie „Mach2“. Amazon betreibt an einigen Standorten wie etwa Frankenthal, Winsen oder Achim bereits dreistöckige Logistikzentren. Auch in Kaiserlautern eröffnet **Amazon** demnächst ein neues Logistikzentrum, das auf **drei Stockwerken** rund 1.000 Arbeitsplätze schaffen wird.

Auch im Bereich **Transport und Verkehr** sorgt der Wirtschaftsbereich Logistik trotz steigender Transportvolumina durch eine intelligente Touren-Planung für eine effiziente Nutzung von Fahrzeugen und Transportwegen.

Themen-Cluster (4):

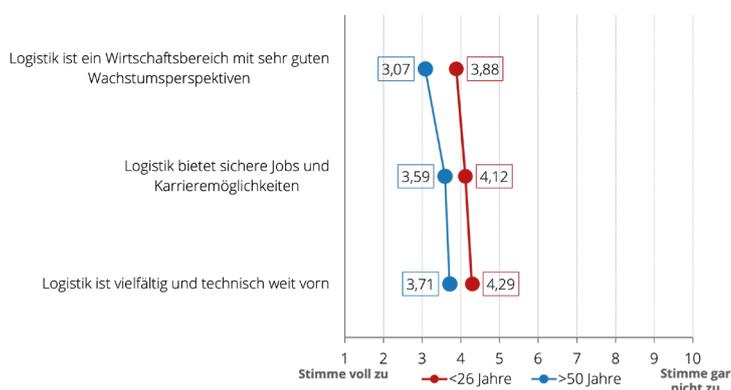
Fortschritt, Innovation, Wachstum – Logistik und Zukunft

Frage 15: Wie beurteilen Sie abschließend die Logistik insgesamt mit Blick auf ihre Bedeutung, Zukunfts- und Innovationsfähigkeit?



Kontakt mit Logistik prägt positiv

Die abschließenden Einschätzungen zur Innovations- und Zukunftsfähigkeit der Logistik bestätigen die Gesamttendenz der Befragung. Frauen haben ein insgesamt positiveres Bild der Logistik, ältere Befragte sehen die Logistik in den Bereichen Wachstumsperspektiven, Karriere-möglichkeiten als auch technischer Entwicklung weiter vorn als die jüngeren Befragten. Mit zunehmenden Berührungspunkten mit der Logistik steigt dementsprechend die Anerkennung gegenüber ihrer Leistung und Bedeutung.



Weitere Informationsmöglichkeiten zur Logistik



Mehr Informationen über die Arbeit bei Amazon, die Vielfalt an Positionen und Karrieremöglichkeiten, das Arbeitsumfeld, den Arbeits- und Gesundheitsschutz und das Engagement in den

Gemeinden gibt es auf aboutamazon.de/gutearbeit.

Möglichkeit zur Onlinebewerbung gibt es auf dem Amazon Ausbildungsportal und der Amazon Karriereseite.



Der Tag der Logistik findet jährlich am dritten Donnerstag im April statt und wurde im Jahr 2008 von der BVL initiiert. Die Ausrichtung des bundesweiten Aktionstages liegt seit Herbst 2021 bei den beiden auf Logistikkommunikation spezialisierten Agenturen mainblick GmbH, Frankfurt, und team-tosse GmbH, München. Amazon, logistik-tv.net und Panattoni unterstützen den Aktionstag als Premium-Partner.

Die Website www.tag-der-logistik.de sowie die verknüpften Social-Media-Kanäle fungieren als zentrale Kommunikationskanäle in Richtung breite Öffentlichkeit. Die teilnehmenden Unternehmen tragen ihre Veranstaltungen und weitere Informationen dort selbst kostenfrei ein. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist ebenfalls kostenlos.

So bietet der Tag der Logistik Chancen für alle – Unternehmen sorgen für mehr Akzeptanz bei Nachbarschaft, Medien und Politik, stärken Kunden- und Mitarbeiterkontakte und können potenzielle neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ansprechen. Teilnehmende erhalten interessante Einblicke in die logistischen Abläufe und die vielfältigen Funktionen und Prozesse, die sie im täglichen Leben durch ihr Kauf- bzw. Konsumverhalten auslösen. Darüber hinaus sehen sie welche vielfältigen Berufschancen sich innerhalb der Logistik für eine Spannweite von Hochqualifizierten, etwa IT-Spezialisten, bis hin zu Berufseinsteigern und Ungelernten bieten.

www.tag-der-logistik.de

Weitere Informationsmöglichkeiten zur Logistik

DIE WIRTSCHAFTSMACHER

Eine Initiative der Logistik

Die Initiative „Die Wirtschaftsmacher“ setzt sich für mehr Anerkennung und Wertschätzung für die Logistik ein. Sie bietet eine Vielzahl von Informationsmöglichkeiten rund um die Logistik und die Berufs-, Beschäftigungs- und Karrieremöglichkeiten im Wirtschaftsbereich. Auf der Initiativen-Website finden Interessierte ein breites Informationsangebot zu:

- o Themenhefte zu allgemeinen sowie zu aktuellen Themen aus der Logistik-Welt
- o Berufsprofile
- o Anschauliche Logistikhelden-Geschichten
- o Kurzweilige Logistik-Insights
- o U.v.m.

Die Initiative ist auch auf Social Media mit vielen Kampagnen, Videos und Umfragen vertreten. Mittlerweile unterstützen mehr als 100 Mitmacher aus dem gesamten Wirtschaftszweig Logistik die Initiative.

www.die-wirtschaftsmacher.de



Die Initiative Logistikimmobilien (Logix) hat sich zum Ziel gesetzt, die Akzeptanz und den Stellenwert von Logistikansiedlungen in Fachkreisen und Öffentlichkeit zu erhöhen. Gleichzeitig will sie den Dialog zwischen den Interessengruppen fördern, die direkt oder indirekt mit Logistikimmobilien befasst sind.

Mit ihrer Studien- und Publikationsarbeit bietet sie ein breites Informationsangebot rund um Logistikimmobilien und -Ansiedlungsvorhaben.

Im Zweijahres-Rhythmus vergibt sie den Logix Award für herausragende Logistikimmobilien-Entwicklungen.

www.logix-award.de

Impressum

Tag der Logistik © 2022 mainblick & teamtosse

mainblick - Agentur für Strategie und Kommunikation GmbH

Roßdorfer Str. 19a

D - 60385 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 / 48 98 12 9 - 0

Telefax: +49 69 / 48 98 12 9 - 29

info@mainblick.com

www.mainblick.com

teamtosse GmbH

Kistlerhofstraße 70

Geb. 88

D - 81379 München

Telefon: +49 89 / 41 41 75 290

Telefax: +49 69 / 48 98 12 9 - 29

kontakt@teamtosse.de

www.teamtosse.de

Inhaltlich Verantwortliche:

Uwe Berndt

Jens Tosse

Marktforschung: Consulimus AG